



FORTBILDUNGSPROGRAMM

ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

2-2016

Fürstenwall 3
39104 Magdeburg
Tel. (0391) 536 11-0
Fax (0391) 536 11-13

E-Mail: eintragungswesen@ak-lsa.de
Internet: www.ak-lsa.de

FLÄCHENNUTZUNGSPLANUNG – AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN



Gemeinsame Veranstaltung mit dem Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Der Flächennutzungsplan (FNP) stellt als vorbereitender Bauleitplan die Art der Bodennutzung für das gesamte Gemeindegebiet in den Grundzügen dar. In der kommunalen Bauleitplanung bildet er die Grundlage für die Bebauungspläne und orientiert sich im Rahmen des Gegenstromprinzips an den Zielen der Raumordnung und Landesplanung. Dennoch wird er in seiner Steuerungs- und Koordinierungsfunktion für die städtebauliche Entwicklung im Gemeindegebiet sowie zur überörtlichen Abstimmung mit Nachbargemeinden vielfach unterschätzt. Im Zuge der häufigen Änderungen des Baugesetzbuches (BauGB) wurde der FNP teils gestärkt, teils geschwächt, um die Umweltprüfung ergänzt und durch höchststrichterliche Rechtsprechung bezüglich der Anforderungen an die Steuerung von Außenbereichsvorhaben wiederum angreifbar gemacht. Mit Bebauungsplänen der Innenentwicklung oder Teil-Flächennutzungsplänen als Ausweichstrategien reagieren die Kommunen auf immer unsicher werdende Prognosen über Umwelt-, Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklungen. Im Seminar werden

Stärken und Schwächen des FNP aufgezeigt und Hilfestellungen zur Bewältigung inhaltlicher und verfahrensrechtlicher Probleme gegeben.

Flächennutzungsplan (FNP): aktuelle Entwicklungen / **Rahmenbedingungen:** Gemeindeneugliederungen, demografischer Wandel, strukturelle Änderungen, Innenentwicklung / Funktion und wesentliche Merkmale / Erforderlichkeit nach § 1 Abs. 3 BauGB: planerisches Konzept / Anpassungspflicht an Ziele der Raumordnung nach § 1 Abs. 4 BauGB / Entwicklungsgebot nach § 8 BauGB / Umfang und Gegenstand der Umweltprüfung, Eingriffsregelung, Artenschutz, Gesundheit, Kulturgüter / Umsetzung: zeichnerische und textliche Planinhalte, Begründung / FNP zur Steuerung von Außenbereichsvorhaben: Windkraftanlagen und Biomasseanlagen / Zurückstellung von Baugesuchen / Verfahren der Aufstellung bzw. Änderung des FNP: Standard-, Parallel- und vereinfachtes Verfahren / Berichtigung des FNP nach § 13a BauGB / Zuordnung der Leistung nach HOAI / FNP an Beispielen

REFERENTEN:

Dipl.-Ing. Frank Drehmann, Freier Architekt für Stadtplanung, Wenzel & Drehmann P_E_M GmbH, Weißenfels

Dipl.-Ing. Dirk Michaelis, Amtsleiter, Bauordnungsamt, Landkreis Stendal, Hansestadt Stendal

Bernward Küper, Oberbürgermeister der Stadt Naumburg (Saale) und 1. Vizepräsident des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt, Naumburg (Saale)

Dipl.-Ing. Hildegard Ebert, Freie Architektin für Stadtplanung, StadtLandGrün Stadt- und Landschaftsplanung GbR, Halle (Saale)

Liane Radike, Abteilungsleiterin Vorbereitende Bauleitplanung, Stadtplanungsamt, Landeshauptstadt Magdeburg, Magdeburg

GEBÜHREN:

Mitglieder 95,00 EUR
Mitarbeiter öffentlicher Verwaltungen 120,00 EUR
Sonstige Teilnehmer 145,00 EUR

TERMIN: Montag, **5. September 2016**, 10:00 bis 16.30 Uhr

ORT: Oberfinanzdirektion Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 4, Magdeburg

Die Einreichung von Fragestellungen bei der Architektenkammer unter fortbildung@ak-lsa.de vor dem Seminar ist gewünscht. Es empfiehlt sich, eine aktuelle Ausgabe des BauGB mitzubringen.

ANMELDUNG

per Fax an Architektenkammer Sachsen-Anhalt (0391) 5361113 oder E-Mail an eintragungswesen@ak-lsa.de

Institution

Name, Vorname

Straße, Nr./PF

E-Mail-Adresse

PLZ, Ort

Bitte melden Sie jeden Teilnehmer gesondert namentlich an!
Von der Anmeldung abweichende Rechnungsempfänger bitte mitteilen!